

Zwerg am Haken oder wie angelt FRAU sich einen König?

Hobbit (Kurz)geschichte - Humor - Real Live - Parodie

Von Ithildin

Kapitel 21: Aufklärung der etwas anderen Art

Ich wollte mich noch hastig umdrehen, um den einschlägig horizontalen Laden umgehend wieder zu verlassen, doch es war längst zu spät...wir waren drin und zwar alle drei!

Nun und während Lizzy und ich schon in etwa eine Ahnung davon hatten, was sich hier so alles an diversem Liebesspielzeug finden ließ...so war das für IHN in etwa eine Welt, als hätte ich den Zwerg in eine Sojus Rakete gesteckt und umgehend zum Mond geschossen. ER sah sich um und man konnte schon an seinem extrem verwirrten Gesichtsausdruck erahnen, dass er keinen Dunst hatte, wozu der ganze quitschbunte Krempel im Latexlook denn eigentlich dienen sollte.

Erst als sein Blick zufällig auf die all zu knappen Spitzenhöschen und auch in die Ecke mit den diversen Lack und Lederkostümchen fiel, die man so für gewisse Rollenspiele nutzen konnte, drehte er sich verblüfft zu mir und sagte dann überraschend trocken.

„Ohh Ireth..sag ist Stoff in eurer Welt wirklich so teuer, dass es nur so wenig davon gibt? Ähhh und...und wieso ist der Stoff da so dünn und durchsichtig? Die müssen doch frieren....oder etwa nicht?“

Lizzy war derweil kurz davor einem Lachflash zu erliegen, als sie das in aller Ernsthaftigkeit aus seinem Munde vernahm, was er da so in seiner Unbedarftheit und Unkenntnis des wirklichen Zwecks, dieser ganz „besonderen“ Kleidung an uns los ließ, auch da der Zwerg das ja nun wirklich nicht wissen konnte. Aber dann fiel sein Blick wohl eher unfreiwillig auf die Theke, hinter der eine junge Frau von etwa fünfundzwanzig Jahren stand, mit auffällig pink gefärbten Uncercut und diversen Percings in Gesicht und Ohren und uns dazu angrinste, als hätte sie soeben den Jackpott der ARD Klassenlotterie gewonnen.

„Und die Herrschaften was darf s denn sein? Was für den Herrn oder etwas spezielles für die Damen? Wissen sie, wir hätten im Moment einige günstige Vibratoren im Angebot....!?“ Sie verstummte augenblicklich, als sie Thorins Gesicht sah, der sie in etwa mit einem Ausdruck anblickte, als hätte sie eben von extraterrestrischen

Lebensformen gesprochen, die sich geradewegs im Anflug auf die Erde befanden.

Während Lizzy angesichts dieser unsagbar peinlichen Ausgangslage ein nahezu explosionsartiges Lachen entkam, merkte ich nur noch, wie ich selbst nahezu schlagartig alle Farbe im Gesicht verlor. Gott wenn sie jetzt noch einen von den Dingen auspackt und das am Besten noch in voller Größe...dann bring ich sie eigenhändig um...und zwar auf der Stelle!

Fuhr mir dabei siedend heiß durch den Kopf. Ich wollte mir nicht unbedingt ausmalen, was ER denn für ein Gesicht machen würde, wenn er quasi frei Haus das geboten bekommen sollte, was die Damenwelt meiner Dimension in der Regel so an ganz persönlichem Spielzeug im stillen Kämmerlein für sich bevorzugte. Zumal SEIN Gerät sich damit ja ganz eindeutig da befand, wo es auch hingehörte und zwar in der Hose.

Wie sollte der arme Mann auch auf die Idee kommen, dass all zu findige Geschäftsleute meiner Welt auf den schmalen Trichter gekommen waren, dieses ganz spezielle Attribut von „Männlichkeit“, na ja sagen wir mal salopp...zweckendfremden und damit gewissermaßen in einen ganz anderen Zusammenhang bringen würden, als den von der Natur vorhergesehenen und sonst üblichen.

ER war mit Sicherheit noch der Meinung, dass man für gewisse Dinge dann doch zwei (hoffentlich) unterschiedliche Komponenten benötigte, um irgendwo an Ort und Stelle zu einem Ganzen zu kommen. Davon die Sache so zu gestalten, dass einer von beiden tatsächlich nicht länger in körperlicher Anwesenheit notwedig wäre...dies war für seine Denkweise vermutlich ein Ding der Unmöglichkeit, daher war ich der Meinung, dass die Sache den Mann dann wohl doch etwas überfordern dürfte. Man bedenke nur mal aus welchem „primitiven“ Umfeld ER denn kam, zumindest was das anbelangte. Ich wagte damit ehrlich anzuzweifeln, dass im Mittelalter schon so was wie Vibratoren bekannt gewesen sein dürften...ähhh nun ja gut, lassen wir das Thema damit also besser ruhen.

Jedenfalls versuchte ich schon aus diesem Grund schleunigst zu intervenieren, indem ich der pinkhaarigen Verkäuferin hinter dem Thresen ein hastiges...“ähhh nein..nein wir suchen nichts bestimmtes dergleichen, wir ammm....wollten uns nur mal ein wenig umsehen, aber danke des Angebots“....entgegnete, bei dem ich umgehend nochmals die Gesichtsfarbe in ein hübsches Purpurrot wechselte. Thorin der von all dem glücklicherweise noch immer nichts konkretes mitbekommen hatte, steckte seine Nase allerdings doch recht neugierig und vor allem wahllos in die eine oder andere Kiste, die in den Auslagen herumstanden.

In der einen waren zu allem Überfluss Kondome...in allen Farben und Größen, sowie den tollsten Geschmacksrichtungen und wie es der Teufel wollte, ausgerechnet wieder Vibratoren. Dieses mal allerdings aber die etwas kleineren Ausführungen, als den den uns die Verkäuferin eben andrehen wollte.

Mir wich erneut sämtliche Frabe aus dem Gesicht, als er sich das neongelbe ETWAS nur einen Moment später zielstrebig aus dem Auslagenstand heraus klaubte und anschließend mit großen Augen begutachtete. ER wusste ja nicht WAS er da in Händen hielt, ICH aber schon. Entsprechend fragend flackerte sein Blick zu mir.

"Ireth was bei allen Göttern der Ahnen ist das?" Ich sah ihn flehend an. "Nichts...nichts leg das wieder hin Thorin, leg es um des himmelswillen wieder hin. Versuchte ich ihn davon zu überzeugen, dass es besser war, sich das Ding nicht genauer zu Gemüte zu führen. Doch es war längst zu spät.

"Was in aller Welt IST das?" Fragte er mich abermals und zwar noch etwas eindringlicher, wobei er das Ding argwöhnisch beäugte. Mir entkam zunächst nichts weiter als ein tiefes resigniertes Seufzen...doch dann musste ich es wohl oder übel auf den Punkt bringen und so antwortete ich ihm trocken.

"Es ist DAS, was du so in deiner Hose spazieren zu tragen pflegst...Mann.

Kapische?"

Alles was ich dafür von ihm erntete, war ein weiterer ratloser Blick des Zwergemannes. "Oh man bist du vielleicht begiffstutzig Kerl. Herrgott aber auch, muss ich denn noch deutlicher werden?" Es folgte ein neuerliches und zwischenzeitlich völlig entnervtes Stöhnen meinerseits ehe ich fortfuhr.

"Na also dein DING Herr Zwerg....dein hoffentlich bestes Stück! Na und ist der Groschen nun endlich gefallen?"

Thorin fuhr angesichts meiner Tonlage augenblicklich erschrocken in sich zusammen und starrte mich danach entgeistert und dementsprechend verwirrt an.

"WAS meinst du, etwa..etwa mein Schwert?" Kam dabei entsprechend sarkastisch und zugleich etwas verunsichert aus ihm heraus gestolpert. Ich musste mir ein Grinsen glatt verkneifen, auch weil ich an DAS jetzt eigentlich am Wenigsten gedacht hatte.

"Also SO könnte man es in etwa auch bezeichnen oder sagen wir besser noch deine Lanze Thorin und du solltest meiner Meinung nach echt acht geben, WEN du damit so aufzuspießen gedenkst."

Kam wiederum sichtlich belustigt aus mir heraus, gerade so als hätte ich den vollständig Verstand verloren. Ich konnte nichts dagegen tun, obwohl ich genau wusste, was für einen ausgemachten Stuss ich da eigentlich von mir gab. Doch spätestens ab dem Moment hatte er endlich begriffen, worauf ich schon die ganze Zeit über hinaus wollte...so unwissend war selbst der Herr Zwerg dann nun auch wieder nicht, um das nicht zu verstehen.

Mit einem zutiefst angewiderten Knurren pefferte er den Dildo kommentarlos zurück in die Auslage, was ihn aber allerdings nicht daran hinderte oder gar davon abhielt, den Rest davon munter weiter unter die Lupe zu nehmen. Bis...ja bis er kurz darauf noch ehe ich es irgendwie unterbinden konnte, bei den kitschigen sowie hübsch, hässlichen und pink befellten Handschellen angelangt war, die dort auf rege Käuferschaft hofften.

Spätestens ab da bekam MANN Augen so groß wie Wagenräder. „Und..und wa..was ist

das?" Sein Blick war abermals fragend und zugleich zutiefst verblüfft auf mich gerichtet. Ich wurde prompt dunkelrot wie eine überreife Tomate...allmächtiger Gott, wie gerne hätte ich ihm und vor allem MIR das jetzt erspart.

„Ähhh ja...also...also, da...das zu erklären, dürfte eindeutig zu viel unserer knappen Zeit beanspruchen Thorin. Ich ähhh weiß nicht....?“ Hauchte ich ihm damit merklich verlegen und vor allem heftig stotternd entgegen, woraufhin er mich nur noch perplexer musterte. Also war ich gezwungen, es ihm doch noch etwas mehr zu verdeutlichen. Mit einem erneuten hörbar resignierten Seufzer setzte ich also an, es ihm zu erklären.

„Sagen wir, es ist eine Art von Spielzeug und belassen wir es dabei ja?“ Versuchte ich es somit noch einmal etwas direkter. Thorins dunkle Brauen hoben sich, wie zu erwarten fragend und entsprechend kritisch in die Höhe „Wa...ähhh...ein..ein Spielzeug? Wozu, ich sehe keinen Sinn darin?“ Kommentierte er es im Anschluss daran prompt mit einem trockenen Räuspern.

Lizz war indessen nahe dran, abermals einem ganz explizit privatem Lachanfall zu erliegen, doch sie biss sich im letzten Moment noch mal mit aller Kraft auf die Lippen, um nicht noch mehr die Aufmerksamkeit der optional gesehen äußerst freizügigen Verkäuferin hinter dem Thresen auf uns zu lenken.

„Na damit kannst du jemanden an s Bett fesseln und mal so richtig.....?!“ Sie verstummte schlagartig und grinste plötzlich breit und mit einem so derart vielsagenden Blick in unsere Richtung, dass ich nach Luft schnappte wie ein Karpfen auf den Trockenen und nicht wusste wie mir geschah.

„LIZZ! Untersteh dich!“ Versuchte ich sie so energisch zu stoppen, doch sie drehte sich nur sehr sehr langsam zu mir herum und klimperte mich dabei betont unschuldig an. „WAS....glaubst du etwa der Zwerg ist von gestern? Ich meine er dürfte ja wohl längst wissen, dass die lieben Kinderlein gewiss nicht nur allein der Storch bringt. Oder diese einfach vom Himmel fallen oder aus der Erde kriechen. Alt genug müsste er ja dafür sein! Oder Zwerg...sehe ich das etwa falsch? Was ist, wie kommt ihr denn so zu eurem Nachwuchs...ausbrüten oder wie?“

Lizzy s anzügliches Grinsen wurde noch einen Tick breiter und endlich begriff offensichtlich auch der Zwerg, worauf sie schon die ganze Zeit über angespielt hatte. Die Gesichtsmimik die er nur Sekunden später zog, als seine grauen Zellen endlich erfasst hatten, worum es hier im Eigentlichen ging, war einfach zu köstlich. Also wenn es nicht ohnehin schon so furchtbar peinlich gewesen wäre, hätte ich ihn dafür glatt küssen mögen. Seine schönen blauen Augen wurden noch um ein vielfaches größer als vorhin und auch ER begann deutlich nach Luft zu schnappen.

„Willst du...willst du damit etwa andeuten....?“ Fuhr es dabei fast schon angeekelt aus ihm heraus. Ich nickte todernt. „Will sie...Thorin! Ich meine, das alles was du hier sehen kannst, nutzen die Menschen gerne für....ähhh ja, wie soll ich es denn am Besten nennen?“ Ich brach ab, mein Blick wandte sich umgehend fast flehend in Richtung meiner besten Freundin, um entsprechende Hilfe von ihr zu erhoffen. Aber mitnichten, die nicht faul und auch nicht auf den Mund gefallen, legte entsprechend

wortgewandt los.

„Ach nun hab dich doch nicht so Ruth. Komm schon, seit wann bist du denn so prüde? Es ist dazu da um den Sex noch ein bisschen reizvoller zu gestalten, wenn du versteht was ich meine Zwerg? Im Klartext das ganze Gedöns ist in erster Linie dazu da, um Spaß miteinander zu haben....verstehst du?“

Jetzt war der Mann kurz davor, dass ihm die markanten Gesichtszüge vollkommen entgleisten.

„WAS? Ich..ich...krächzte er total verwirrt...wie...ihr...ihr sprecht DAS in aller Öffentlichkeit aus? Einfach so...?“ Kam so entsprechend entgeistert aus ihm heraus und ich verstand sofort weshalb. DAS war sicherlich kein Thema, das man(n) wie ER einfach so in dem Mund nahm. Und schon gar nicht wie ihm der Sinn danach stand. Zumindest nicht von da wo er herkam. Intimität war eben das was es war...ein Thema über das man nicht sprach, jedenfalls nicht mit irgendwem X beliebigen den man nicht mal richtig kannte. Ja vielleicht sprach man nicht mal darüber, selbst wenn man verheiratet war. Daher war es schon gar nicht ratsam es einfach so anzubringen, wo jeder es mithören konnte.

Ich reagierte blitzartig und trat Lizzy heftig und mit aller Kraft auf den Fuß, worauf ich wie zu erwarten einen schmerzhaften Fluch von ihr erntete.

„AUAAAA...sag mal spinnst du Ruth, wieso steigst du mir auf den Fuß? Hast du sie noch alle?“ Fauchte sie mich damit nur einen Augenblick später erbost an. Ich verzog keine Mine....“lass dieses Thema stecken...merkst du nicht, dass ihm das unangenehm ist?“ Zischte ich meine beste Freundin dabei leise aber äußerst nachdrücklich an. Die starrte zunächst böse zurück, doch dann begriff sie offenbar, wenn auch sehr spät. Ihre Mine glättete sich sichtbar und sie räusperte sich. „Ohhh...ähhh gut, lassen wir das, ich glaube es ist besser wenn wir jetzt gehen. Da, ich glaube da geht's raus....kommt mit!“

Lizzy packte mich am Arm und ohne noch irgend eine Reaktion von mir abzuwarten, zog sie mich energisch hinter sich her, wobei ich allerdings darauf verzichtete Thorin hinter mir her zu zerren. Er war schließlich nicht blöd, also durfte es vermutlich nicht all zu schwer sein uns zu folgen. Allerdings war die Richtung, die meine beste Freundin mit ihrem nahezu unheimlichen Talent sich jedesmal, wo es ging zu verlaufen, nicht unbedingt der von ihr erwartete Ausgang, sondern ausgerechnet ein gewisses Separet, in dem ZWEI ganz offensichtlich sehr miteinander beschäftigt waren und zwar vor nicht eben wenig Publikum.

„Uuupppsss...verlaufen...!“ Lizzy schreckte umgehend zurück. „Ähh falsche Türe sorry Leute!“ Kicherte sie ins rötliche Halbdunkel hinein, woraufhin sie uns die Türe wieder direkt vor der Nase zudonnerte, während sie dabei ein hörbares....„ohhhh wow, lasst uns besser schleunigst verschwinden“ intonierte. Doch nicht nur ich hatte mitbekommen, was da drin vor sich gegangen war, nein leider auch mein Hintermann, der ja von natura aus nicht blind war und in diesem Fall leider über einen ganz ausgezeichneten Sehsinn verfügte.

„Wisst ihr was? Ihr Menschen seid..seid...wirklich widerlich!“ Hörte ich ihn mir so zwangsläufig leise ins Ohr fauchen. Ich blieb stehen und drehte mich hastig zu ihm um, worauf er ebenfalls zum Anhalten gezwungen war, vordringlich um nicht noch auf mich aufzulaufen. „Ach ja? WIR sind widerlich? Hey jetzt hör mir mal gut zu Thorin, das ist in meinen Augen etwas vollkommen normales. Stell dir vor wir zeigen uns das, wenn wir uns mögen und reden nicht nur davon. Es..es ist gewissermaßen ein körperlicher Ausdruck davon, also was soll daran bitte schön widerlich sein ZWERG? Hmm...oder was ist, schwitzt du s dir etwa einfach aus den Rippen oder was?“

Fuhr ich ihn damit ebenfalls nicht eben gutgelaunt an, wobei ich den um genau einen Kopf kleineren Mann scharf taxierte und nicht für eine Sekunde aus den Augen ließ, obwohl ich sehr gut wusste, dass das nichts brachte, da es in dem Gang in dem wir uns befanden noch immer stockfinster war. Ich konnte ihn nicht sehen wohl aber hören. Es war ein seltsames Geräusch, dass er von sich gab, ähnlich einem Räuspern oder auch einem unwilligen Brummen, doch dann ließ er sich tatsächlich dazu herab mir darauf etwas zu entgegenen.

„Davon verstehst du nichts...du bist ein MENSCH...IRETH! Woher willst DU wissen, wie das bei uns funktioniert und was in uns vorgeht, also tu mir den Gefallen und sprich nicht über Dinge, von den du nichts verstehst!“ Das war ja mehr als deutlich, mir blieb somit wahrhaftig der Mund offen stehen. „Ach so ja und deshalb hast du dir ja auch genau so etwas wie MICH ausgesucht...einen MENSCHEN! Sag was willst du eigentlich von mir? Ich meine zurück in deine Welt darf ich dich schon schicken, wenns an der Zeit ist...aber mögen...mögen darf ich dich nicht. Bastard! Ach..scher dich doch zum Teufel, was geht mich das an?“

KOMM LIZZ...wir gehen!“

Machte ich mir entsprechend grantig Luft, nachdem ich gehört hatte, was seine Königlichkeit da eben so völlig unverblümt an mich los gelassen hatte. Doch in dem Moment, als ich sie schon packen wollte, um meine beste Freundin mit mir zu ziehen, spürte ich seine Hand auf meinem Arm, die mich spontan zurück halten wollte, mit dem er mir zudem umgehend ein heftiges Prickeln über den Rücken jagte.

"Ach was...du verstehst gar nichts!“ Hörte ich ihn in der Dunkelheit sprechen. Es war ein merkwürdiges, kehlig raues Timbre in seiner Stimme, eines das mich unwillkürlich höchst verunsichert zusammen fahren ließ und noch ehe ich mich versah, spürte ich plötzlich wie er mich packte und mich nahe an sich heran zog.

Die Sache mit der unterschiedlichen Größe umging er geschickt, indem er mich kurzerhand am Kragen meiner Jacke packte und mit einiges an Nachdruck auf seine Höhe hinunter zog. Ich fühlte seine warmen und etwas seltsam nach kühlem Stein schmeckenden rauen Lippen auf meinen, noch ehe ich hoppla sagen konnte. Es..es war mir als ob er etwas testen wollte, sein dunkler Bart kitzelte mich und ich war nahe dran, ein hysterisches Lachen von mir zu geben...wenn er mich denn jemals wieder los lassen wollte. Der überfallartige Kuss dieses Barbaren von einem Zwerg, war in etwa bei mir eingeschlagen, wie eine Granate in den Hühnerstall....ich sah die Sonne, den Mond und die Sterne und zwar alle gleichzeitig.

Wow...also SO war ich noch nie zuvor von jemandem geküsst worden wie von ihm. So intensiv und explosiv wie das, was mir da in diesem Augenblick widerfuhr, hatte ich das noch nie zuvor empfunden. Doch so schnell es gekommen war, so schnell war es vorbei. Er löste sich fast schon ruckartig von mir, wobei ich von ihm ein leises „verzeih mir Ireth, ich weiß nicht was in mich gefahren ist?“ in meine Richtung murmeln hören konnte.

Ich musste mich erst einmal beruhigen, da ich spürte wie heftig das Blut in Wallung geraten war, allein die schnelle Atmung zeigte es mir an und damit wusste ich, dass ich das eben nicht geträumt haben konnte. Jetzt war ich mir ziemlich sicher, dass ich im Begriff war, mich Hals über Kopf in den Zwerg zu verlieben. Nein besser DAS war eindeutig schon geschehen. Dieser Kuss hatte es mir eben überdeutlich gezeigt. So und nur SO wollte ich von einem Mann geküsst werden, der mich mochte so wie ich war...und auf keinen Fall anders...niemals wieder!

ER war der Mann, den ich genau SO küssen wollte und keinen Anderen mehr...egal wie groß er denn nun sein mochte oder auch nicht.

Lizzy die von alle dem glücklicherweise nichts mitbekommen hatte oder wenn, wenigstens so taktvoll gewesen war es zu ignorieren und zur Abwechslung mal den Mund zu halten, schaltete sich ein paar Augenblicke später nachdem ich es halbwegs verdaut hatte allerdings erneut ein.

„Ja was ist jetzt mit euch beiden, ich dachte wir wollten raus hier oder wollt ihr hier etwa übernachten?“

Meine Hand legte sich fast sofort danach rasch auf seinen Arm und drückte ihn kurz sanft aber doch zuversichtlich, woraufhin ich ihm ein ebenso leises...„macht nichts Thorin, ich hab schon verstanden wie es gemeint war...vergiss es einfach wieder“...zuraunte um meiner besten Freundin dann anschließend hörbar zu antworten. „Na du bist doch der Fährtenleser von uns dreien, also was ist? Ich dachte du wolltest voraus gehen Lizzy, na dann mach das auch!“

Egal was ich ihm eben gsagt hatte, es war schlicht gelogen gewesen...und ich wusste es. Ich würde diesen Kuss von ihm nie wieder vergessen können...nie mehr.